

Gebührenkalkulation des MZVO für das Jahr 2021

Vorüberlegungen:

Der MZVO sammelt Hausmüll, Biomüll, Sperrmüll, Elektroschrott und Sondermüll. Weiterhin betreibt er Kompostanlagen für Grünschnitt.

Hausmüll und Sperrmüll werden im MHKW Darmstadt, das dem ZAS gehört und in dem der MZVO Verbandsmitglied ist entsorgt. Biomüll wird in einer mit dem Landkreis Miltenberg gemeinsam betriebenen Kompostierungsanlage verarbeitet.

Sondermüll wird 2 x jährlich an Sammelstellen eingesammelt und bei der HIM in Biebesheim verbrannt.

E-Schrott wird im Bringsystem und Großgeräte auch im Holsystem gesammelt und von der von uns beauftragten AWO zur Abholung durch das beauftragte System bereitgestellt.

Grünschnitt wird im Bringsystem an zahlreichen Stellen angeliefert und auf dem Zentralkompostplatz kompostiert.

Kunststoffsammlungen im „Gelben Sack“ und Glassammlungen sind nicht Aufgabe des MZVO. Dies ist Verpflichtung der dualen Systeme.

Grundlagen der Gebührenermittlung

1. Es sind zunächst die anfallenden Hausmüll- Sperrmüll- und Bioabfallmengen, die voraussichtlich in 2021 anfallen, sowie das ausgeteilte Behältervolumen zu ermitteln.
2. Es sind **alle Kostenstellen** und die hier anfallenden Kosten zu ermitteln, welche für die Gebührenermittlung relevant sind.

Dies sind:

- 2.1 die Sammelkosten aller Sammlungen (Kostenstelle I)
- 2.2 die Restmüllbeseitigung im MHKW und Transport dorthin (Kostenstelle II) sowie die Restmüllbeseitigung, der sich in den „Gelben Säcken“ befindet
- 2.3 Grünschnitt- bzw. Kompostverarbeitung (Kostenstelle III)
- 2.4 Verwaltungs- und Sachkosten, sowie Kostenerstattung an Kommunen (Kostenstelle IV)

Von diesen Kosten sind die Erträge, wie mögliche Altpapierlöse, Beteiligung der Systeme an der Papiersammlung, Verkauf von Siebüberlauf vom Kompostplatz, Dieselmüllrückgabe und Entnahme aus der Gebührenausschüttung abzusetzen. (Dies mindert die Gebühr).

Umlegung der Kosten auf die Gefäße

Unsere Müllgebühr bezieht sich immer nur auf die schwarze Restmülltonne. Mit dieser Gebühr müssen daher auch **alle** Kosten gedeckt werden, die für Sperrmüll, Sondermüll, Papierentsorgung, Elektroschrott und Kompostanlagen sowie Verwaltungsaufwendungen anfallen.

Nach dem Äquivalenzprinzip (Gleichwertigkeitsprinzip) werden die Kosten auf die einzelnen ausgeteilten Gefäße **gleichmäßig** aufgeteilt. Eine verursachergerechte, individuelle Kostenzuordnung zu einzelnen Gefäßen ist nicht möglich, denn ein Großteil der Kosten ist nicht verursachergerecht zu erfassen

und somit auch nicht zuzuordnen. Auch eine Schätzung wäre ein untaugliches und willkürliches Mittel. Eine tatsächlich verursachergerechte Bemessung, wie etwa beim Wasser, die durch die Wasseruhr genau ermittelt wird, liegt der Müllzeugung und Müllentsorgung daher nicht zugrunde.

Wollte man eine genaue verursachergerechte Erfassung vornehmen, müsste z. B. jeder, der Sondermüll abgibt, mit seiner Adresse erfasst und ihm sein Sondermüllanteil gesondert in Rechnung gestellt werden; gleiches müsste für die Papiertonne erfolgen, die individuell verwogen und berechnet werden müsste. Auch Sperrmüll, Grünschnitt und Elektronikschrott müssten so individuell zugeordnet werden. Es ist leicht erkennbar, dass der MZVO hierzu nicht in der Lage ist und bei den relativ niedrigen Gebühren der Müllentsorgung würde hier auch ein verhältnismäßig hoher Verwaltungsaufwand mit entsprechenden Kosten entstehen.

Als Fazit sollen daher, wie seither auch gehandhabt, alle Entsorgungskosten auf das ausgeteilte Gefäßvolumen der schwarzen Tonne umgelegt werden.

Dieses Volumen erhält man, indem man das ausgeteilte Behältervolumen aller Behälter und Säcke errechnet und die Kosten pro Liter Behältervolumen ermittelt.

Obwohl auch hier keine verursachergerechte Ermittlung der Kosten möglich wird, da man von einer gleichmäßigen Kostenstruktur (Befüllungsgrad) pro Liter Behältervolumen ausgeht, steht dennoch ein nachprüfbarer Maßstab auf der Grundlage einer gleichmäßigen Kostenverteilung zur Verfügung.

Vorbemerkung zur finanziellen Entwicklung im operativen Bereich im Vergleich zur Kalkulation 2020

Operativer Bereich

1. Dieselpreis, Personalkosten und Betriebskosten Firma RESO

Infolge Personalkostensteigerung, die sich anteilmäßig auf die Sammlungs- und Transportkosten auswirken, erhöhen sich diese um 1,62 %. Zusätzlich sind 64.000,-- € Mautgebühren zu veranschlagen.

2. Papiersammlung

In 2020 wurde nach langen und zähen Verhandlungen mit den Systemen eine Abstimmungsvereinbarung getroffen.

Diese sieht rückwirkend für 2019 eine Kostenbeteiligung an der Sammlung von 119,-- € pro Tonne Papier bei einem Anteil der Systeme von 33,5 % der Gesamtpapiermenge vor.

Für 2020 und 2021 beträgt die Kostenbeteiligung 141,61 € pro Tonne bei einem Sammelanteil von 43,3 % Verpackungsmaterial an der Gesamtmenge. Gegenüber der seitherigen Regelung stellt dies eine deutliche Verbesserung dar, ist aber immer noch nicht zufriedenstellend.

Dieser Kostenbeteiligung in Höhe von 404.000,-- € steht allerdings ein Aufwand für die gesamte Papierentsorgung von rd. 200.000,-- € entgegen. Da dieser Markt sehr stark schwankend ist, kann sich diese Zuzahlung durchaus erhöhen aber auch vermindern. Der Kalkulation liegen 200.000,-- € zugrunde (2020 rd. 240.000,-- €).

Dem erwartenden Erlös sowie der Zuzahlung zur Papierverwertung liegt eine Sammelmenge von 6.600 t zugrunde.

3. Beseitigungskosten im MHKW

Diese entsprechen 2020.

4. Kompostplatz

Seit 2011 kann der sogen. „Siebüberlauf“ des ersten Schredderdurchgangs für Astabfälle in der Biomasseverbrennung eingesetzt und so Erträge erzielt werden. So wurde mit dem Bioenergiedorf Rai-Breitenbach ein langjähriger Abnahmevertrag für den gesamten Siebüberlauf geschlossen, der hier zur Wärmeengewinnung für 130 Häuser und 2 Schulen verwendet wird. „Odenwälder Grünabfall“ wird im Odenwald zur Wärmeengewinnung und somit CO₂-Einsparung verwendet. So wurden rd. 460.000 l Öl durch das MZVO-Material eingespart. Dies ist ganz im Sinne des vom Kreistag beschlossenen Klimaschutzkonzepts. Insgesamt wird mit Erträgen von 16.000,-- € gerechnet.

Leider ist der Kompostabsatz infolge der neuen Düngemittelverordnung äußerst schwierig. Erträge können keine mehr erzielt werden. Ganz im Gegenteil, denn der Kompostabsatz ist mit Aufwendungen verbunden. Abnehmern wird neben der kostenlosen Abgabe die Übernahme der Transportkosten mit 5,50 €/t durch den MZVO erstattet. Dies ist die einzige Möglichkeit, um entsprechend freie Flächen für die weitere Kompostverarbeitung vorhalten zu können.

5. Verwaltungs-, Sachkosten und Kostenerstattungen an Gemeinden

Hier findet insgesamt eine Erhöhung von 5.000,-- € statt. Bei dieser Kostenstelle finden auch die Erstattungen an die Kommunen ihren Niederschlag. Die Kommunen erheben für den MZVO Gebühren, verteilen Müllgefäße, stellen Stellplätze für Kompostcontainer usw. zur Verfügung. Hierfür erhalten sie insgesamt 224.000,-- €.

Zusammenfassendes Fazit der Veränderungen gegenüber 2020

Mehraufwand

E-Schrott (Ausschreibung)	6.000,-- €
Kompostverwertung netto	8.000,-- €
Verwaltung usw.	5.000,-- €
Abfuhrkosten	54.000,-- €
Maut	64.000,-- €
Papierentsorgung	200.000,-- €
Sperrmüll (Mehrmenge)	18.000,-- €
Sondermüll	8.000,-- €
Hausmüll (Mehrmenge)	26.000,-- €

Verschlechterung **389.000,-- €**

Wenigeraufwand

Papier	136.000,-- €
Diesel	20.000,-- €

Verbesserung **156.000,-- €**

Als positiv und gebührenmindernd ist die Steigerung des ausgeteilten Volumens um 20.000 l zu verzeichnen.

2018 entstand ein Ergebnisüberschuss, so dass der gebildeten Gebührenausrücklage 120.000,-- € entnommen werden konnte. Die Kalkulation ergibt eine Entsorgungsgebühr von 15,05 €/Monat für die 60 l-Tonne (+ 10 Cent). Seither 14,95 €/Monat. Erhöhung = **0,6 %**.

Beim Biomüll beträgt die Gebühr 4,55 € (+ 5 Cent).

Bestände Müllgefäße zum 01.09.2020

60 l	26.813	=	1.608.780 l
120 l	3.422	=	410.640 l
240 l	1.516	=	363.840 l
1,1 m ³	224	=	246.400 l
Säcke	29.200	=	34.000 l ¹⁾

2.663.660 l

¹⁾29.200 Müllsäcke auf 52 Wochen verteilt, entsprechen 563 ausgeteilten 60 l-Gefäßen.
563 x 60 = 34.000 l

Voraussichtliche Entwicklung der Müllmenge 2021

Hausmüllentwicklung

Für 2021 zeichnet sich auf der Berechnungsbasis von 9 Monaten eine Erhöhung der Hausmüllmenge um 300 t auf rd. 11.500 t/Jahr ab, die der Kalkulation auch 2021 zugrunde gelegt wird. Schon 2019 ergab sich diese Erhöhung um rd. 300 t.

Sperrmüllentwicklung

Die Sperrmüllmenge hat sich um 200 t auf rd. 3.100 t eingependelt. Für 2021 muss daher dieses Aufkommen kalkuliert werden. Schon 2019 ergab sich diese Erhöhung um 200 t.

Biomüllentwicklung

Die Biomüllmenge beträgt 6.300 t und bleibt unverändert.

1. Kostenermittlung operativer Bereich (Kostenstellen I – IV)

I. Abfuhrkosten	2021
1. Hausmüllabfuhr	
Summe 1	2.426.000,-- €
Sonderservice durch	
Auflagen Berufsgenossenschaft	146.000,-- €
Summe 1	2.572.000,-- €
	=====

	2021
2. Sonstige Abfuhrkosten	
Sperrmüllsammlung	415.000,-- €
Sperrmüll Verbrennung und Transport MHKW	340.000,-- €
E-Schrottsammlung + Ausschreibung	349.000,-- €
Sondermüll	132.000,-- €
Papier (brutto)	<u>920.000,-- €</u>
Summe 2	2.156.000,-- € =====
 Summe I Abfuhr Kosten	 4.728.000,-- € =====

II. Verbrennungskosten Hausmüll

	2021
Verbrennung	2.285.000,-- €
Transport	170.000,-- €
Restmüll DSD	<u>46.000,-- €</u>
	2.501.000,-- € =====

III. Kompostverwertung

1. • Betrieb Kompostplätze (incl. Abschreibung Kläranlage, Gebäude usw.)	526.000,-- €
• Abschreibung Geräte	52.000,-- €
• Zinsen	8.500,-- €
• Kompostcontainertransport von Sammelstellen	<u>45.000,-- €</u>
	631.500,-- € =====

IV. Verwaltungs- Personal- und Sachkosten	
1. Verwaltung u. Abfallberatung	375.000,-- €
Verwaltungsgebühren an Gemeinden und Erstattungen incl. DSD	<u>224.000,-- €</u>
	599.000,-- €
	=====

Summen Kostenstellen I – IV	2021
Summe I Abfuhrkosten	4.728.000,-- €
Verbrennung HM + Transport	2.501.000,-- €
Kompostverwertung	631.500,-- €
Verwaltung, usw.	599.000,-- €
Papierverwertung	200.000,-- €
Maut	<u>64.000,-- €</u>
Gesamtsumme operativer Bereich	8.723.500,-- €
	=====

Diesen Bruttokosten stehen im operativen Bereich folgende Einnahmen gegenüber:

8.723.500,-- € Bruttokosten
./. 141.000,-- € DSD
./. 404.000,-- € DSD-Anteil Papiersammlung
./. 16.000,-- € Kompostverkauf
./. 40.000,-- € Diesel
./. 120.000,-- € Gebührenaussgleichsrücklage
8.002.500,-- € Nettoaufwand
=====

2. Gebührenermittlung Operativer Bereich

a) Kosten pro l Volumen

Nettokosten : ausgeteiltes Volumen	= Kosten pro l
<hr/> 8.002.500,-- € : 2.663.600 l (V)	<hr/> = 3,01 € / l und Jahr

b) Kosten für 60 l – Gefäß/Monat

60 l x 3,01 €/l

= 180,60 €/p. a : 12 = 15,05 €/Monat

Gebühr für Biomüll

Ausgeteilte Gefäße: 17.564

- Arbeitspreis 6.300 t pro 56,95 € brutto	360.000,-- €
- Grundpreis mtl. 13.712,07 € brutto	165.000,-- €
- Mitbenutzung Kompostierungsanlage Guggenberg pro t 3,65 €	24.000,-- €
- Transport und Sammlung	<u>387.000,-- €</u>

Gesamtkosten **936.000,-- €**
=====

Gebührenermittlung

936.000,-- € Kosten : 17.564 Gefäße = 53,29 € / p. a : 12 = 4,45 € / mtl.

Störstoffe = 20.000,-- €

20.000,-- € : 17.564 Gefäße = 1,14 € / p. a. = 0,10 € / mtl.

Gebühr **4,55 € /Monat**

Gebühr 4,55 € und somit eine Erhöhung von 5 Cent.

IV. Kostenstruktur der Gebühr

Bruttokosten = 8.723.500,-- €

Gebühr 60 l = 15,05 €

Die Kosten teilen sich auf:

<i>Kostenstelle</i>	<i>Kosten</i>	<i>% Anteil</i>	<i>Anteil an Gebühr pro 60 l-Tonne/Monat</i>
Verbrennung HM	2.501.000	28,67 %	4,31 €
Sammelkosten	2.572.000	29,48 %	4,43 €
Sperrmüll (Sammlung + Verbrennung)	755.000	8,66 %	1,30 €
Weißer Ware	353.000	4,05 %	0,61 €
Papier brutto	920.000	10,55 %	1,59 €
Sondermüll	132.000	1,51 %	0,23 €
Kompostplätze Grünschnittsamml.	631.500	7,24 %	1,09 €
Verwaltung	375.000	4,30 %	0,65 €
Verwaltungs- gebühren an Gemeinden	224.000	2,57 %	0,38 €
Papierverwertung	200.000	2,29 %	0,35 €
Maut	64.000	0,73 %	0,11 €
	8.723.500	100 %	15,05 €

Fazit der Kostenstruktur:

- Mit rd. 29 % der Kosten entfällt der Hauptkostenanteil auf die Müllverbrennung.
- Die Hausmüllsammlung nimmt 29 % in Anspruch.

V. Gebührenvorschläge

Gebühren seither

60 l-Restmülltonne	15,05 €/M	14,95 €/M
120 l-Restmülltonne	30,10 €/M	29,90 €/M
240 l-Restmülltonne	60,20 €/M	59,80 €/M
1,1 cbm-Gefäß	275,90 €/M	274,10 €/M
Müllsack	3,00 €/Stück	3,00 €/St.
Biotonne, 60 l	4,55 €/M	4,50 €/M